

Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 19 (1963)

Artikel: Andreas Werthemann

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-307545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ANDREAS WERTHEMANN

Präsident der Stiftung für biologisch-medizinische Stipendien (1948–1954)

Andreas Werthemann gehörte zu den Wegbereitern der Akademie und war darauffolgend während der ersten beiden Amtsperioden als Senatsmitglied und von 1948 an als Präsident der Stiftung für biologisch-medizinische Stipendien und als Mitglied unserer Begutachtungskommission tätig. Er hat sich um die Akademie und um den akademischen Nachwuchs sehr verdient gemacht. Mancher junge Forscher verdankte seinem Einfluß einen Ausbildungsaufenthalt im Ausland.

Nach seinen Studien in Basel, Zürich, Genf, Berlin und München habilitierte sich Werthemann im Jahre 1928 in Basel. 1934 wurde er zum

Extraordinarius und 1937 zum Ordinarius und Vorsteher der Pathologisch-anatomischen Anstalt ernannt. Als Pathologe hat sich Werthemann vor allem durch seine Arbeiten über die Mißbildungen einen Namen gemacht. Er hat als erster in der Schweiz experimentelle Untersuchungen über das Entstehen von Mißbildungen angestellt, insbesondere hat er sein Interesse den Einwirkungen der Umwelt auf die Frucht im Mutterleib zugewandt. Er publizierte andererseits auch über Infektionskrankheiten, Toxoplasmose, Tumoren und Probleme der speziellen pathologischen Anatomie. Werthemann ist aber nicht nur Mediziner, Wissenschaftler und Lehrer. Er verbindet in einer selten glücklichen Art eine Universalität der Interessen auf kulturellem und künstlerischem Gebiet mit dem Scharfblick und der Intuition des Forschers, Eigenschaften, die über seinen eigentlichen Pflichtenkreis hinaus der Universität, seiner Heimatstadt, dem ganzen Lande und nicht zuletzt der Akademie zugute kamen.

So übte er als Mitglied des Erziehungsrates des Kantons Basel-Stadt, als Dekan der medizinischen Fakultät und als Rector magnificus der Universität, insbesondere auch im Jahre der 500-Jahr-Feier unserer Alma mater, eine bedeutende Tätigkeit aus.